

# „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018-2020) Erfahrungen, Zahlen, Daten, Fakten

Dr. Stefan Ohm

Koblenz, 1. Oktober 2020



# 2018

---



- Projektbeginn am 1. Januar 2018
- 3 Ausschreibungsrunden im 1. Quartal 2018  
(15. Januar 2018, 31. Januar 2018 und 31. März 2018)
- Projektstart mit 155 Projekten bis zum 1. März 2018
- 317 begonnene Projekte im Kalenderjahr
- 80 teilnehmende Musikschulen und 447 Bündnispartner
- 7 überregionale Informationsveranstaltungen und Konferenzen

# 2019

---



- 490 parallel laufende Projekte
- Mehr als 10.000 erreichte Kinder und Jugendliche
- 3 Ausschreibungsrunden
- Aufstockung der Weiterleitungsmittel um 425.000 EUR (73 Projekte)
- 4 Informationsveranstaltungen
- 2 Fachtage zu den Themen „Digitale Sounds in der Musikschule“

# 2020

---

- 560 parallel laufende Projekte
- 110 teilnehmende Musikschulen
- 404 begonnene Projekte im Kalenderjahr
- seit 2018 mehr als 30.000 erreichte Kinder und Jugendliche und  
1.084 geförderte Projekte



# Auswirkungen der Corona-Pandemie

---



- Einschränkungen für alle laufenden Projekte seit dem 16. März 2020
- 2/3 der Projekte wurden umgehend unterbrochen
- 10 Prozent wurde im Unterricht online weitergeführt
- Nur 15 gemeldete Projektabbrüche bis zum Beginn der Sommerferien
- Anpassungen in den Maßnahmen: Modifizierte Inhalte, kleinere Gruppengrößen, Absage von Veranstaltungen

# 2021-2020

---

- Nächsten Ausschreibungstermine
  - 15. Oktober 2020
  - 31. Januar 2021
  - 31. März 2021
- Verstärkte Förderung von Online-Angeboten
- Übernahme der Kosten für Corona bedingten Maßnahmenanpassungen
- Starkes Interesse von neuen Musikschulen
- Online-Seminare (1x pro Monat)

# Zielgruppen

---



- Kinder im Vorschulbereich
- Kinder und Jugendliche an allgemeinbildenden Schulen
- Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
- Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten und Risikolagen, insbesondere mit Migrationshintergrund
- Kinder und Jugendliche im Kontext von Suchtprävention/psychischer Belastung/ in Kinderheimen, Krankenhäusern, Hospizen oder im Jugendstrafvollzug

# Förderformate

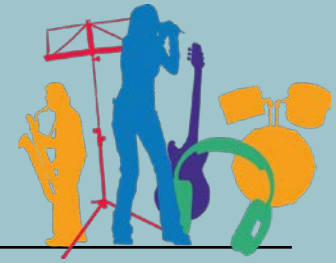


- Format 1: Kurse im Vorschulbereich
- Format 2: Allgemeine Kurse
- Format 3: Modifizierte Kurse
- Format 4: Musical Kurse
- Format 5: Wochenendfreizeiten
- Format 6: Ferienfreizeiten



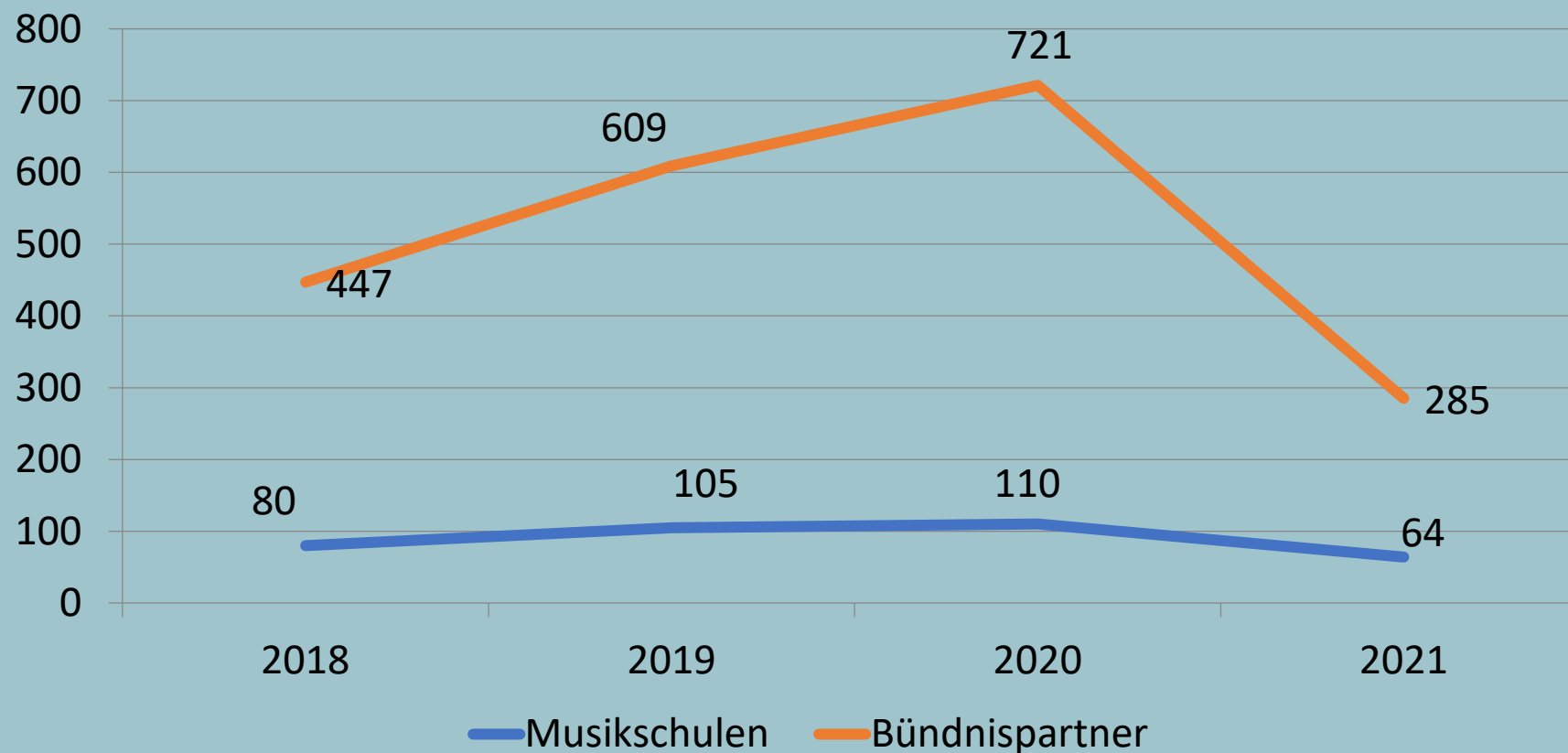
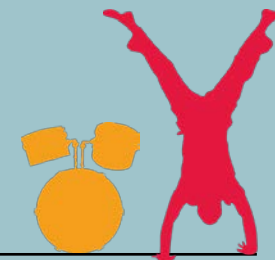
# Jury Mitglieder

---

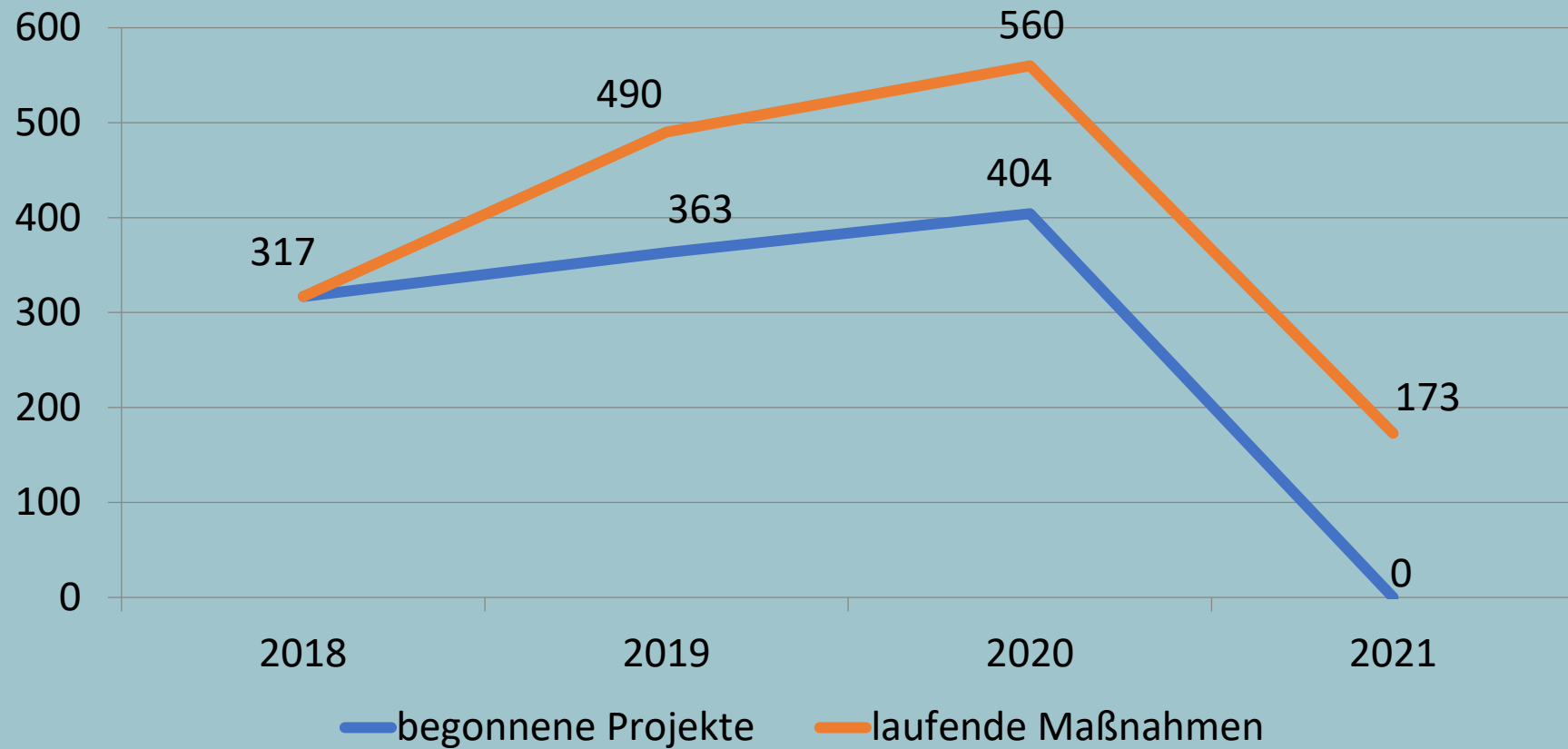


- **Volker Gerland** (VdM-Bundesvorstand, Leiter der Musikschule Dortmund)
- **Dr. Klaus-Dieter Anders** (VdM-Bundesvorstand)
- **Jörg Freese** (VdM-Bundesvorstand, Beigeordneter des Deutschen Landkreistages)
- **Michael Kobold** (Erweiterter Bundesvorstand des VdM, Ehrenmitglied des VdM)
- **Dirk Mühlenhaus** (VdM, inhaltl. Projektleitung)
- **Christoph Utz** (Erweiterter Bundesvorstand des VdM, Leiter der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis)
- **Friedrun Vollmer** (VdM-Bundesvorstand, Leiterin der Westfälischen Schule für Musik)

# Anzahl teilnehmender Musikschulen



# Anzahl geförderter Projekte

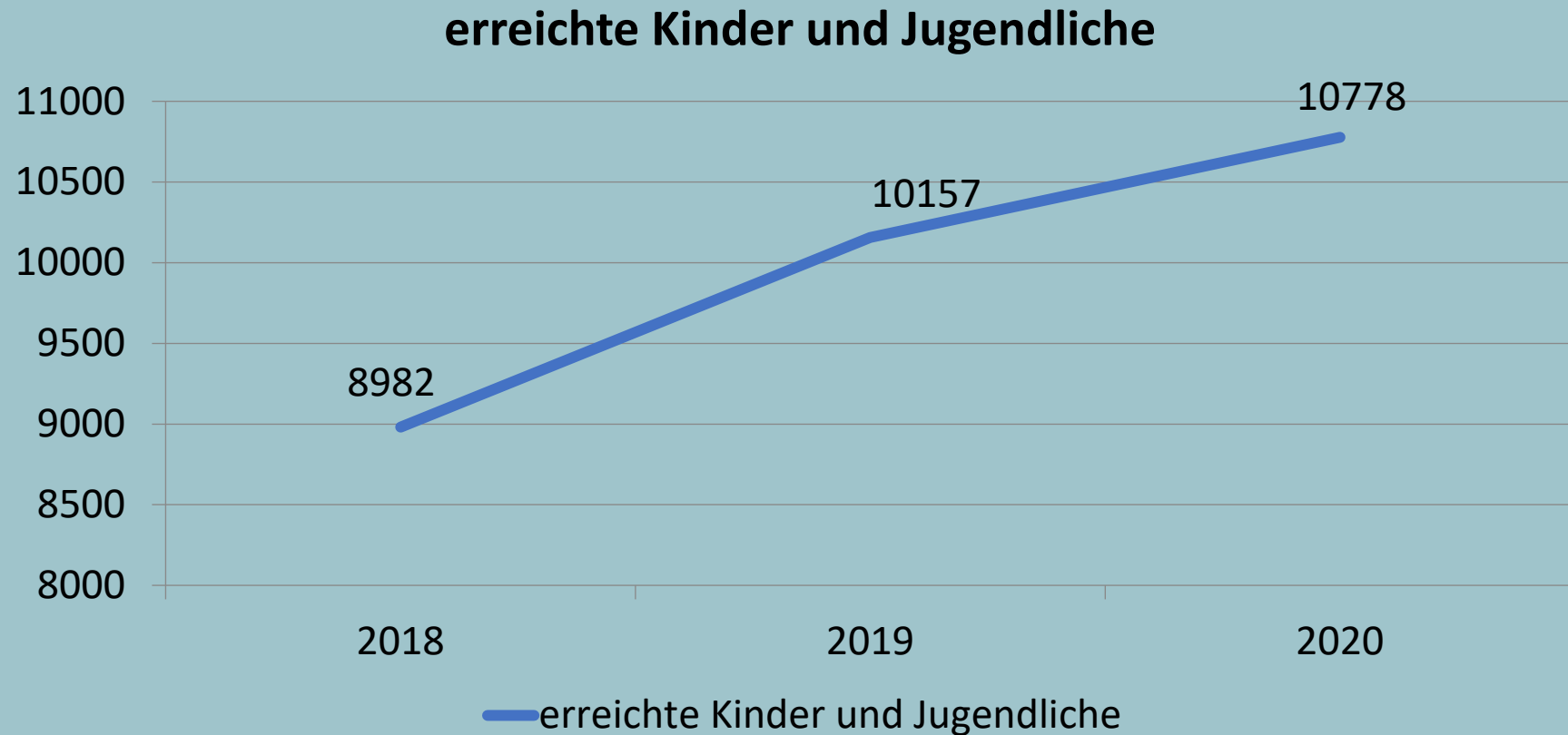


# Förderformate

---

|                                           | 2018 | 2019 | 2020 | Gesamt |
|-------------------------------------------|------|------|------|--------|
| <b>Format 1:</b> Kurse im Vorschulbereich | 59   | 96   | 99   | 254    |
| <b>Format 2:</b> Einfache Kurse           | 100  | 100  | 114  | 314    |
| <b>Format 3:</b> Modifizierte Kurse       | 93   | 103  | 112  | 308    |
| <b>Format 4:</b> Musical-Kurse            | 32   | 24   | 23   | 79     |
| <b>Format 5:</b> Wochenendfreizeiten      | 9    | 14   | 14   | 37     |
| <b>Format 6 :</b> Ferienfreizeiten        | 24   | 27   | 41   | 92     |

# Erreichte Kinder und Jugendliche



# Geographische Verteilung

---

- Projekte in allen 16 Bundesländern
- 137 teilnehmende Musikschulen
- 1.042 Bündnispartner
- Zahlreiche Musikschulen im ländlichen Raum  
oder in kleineren Städten
- Gezielte Bewerbung in Regionen mit wenigen  
„Kultur macht stark“ - Projekten

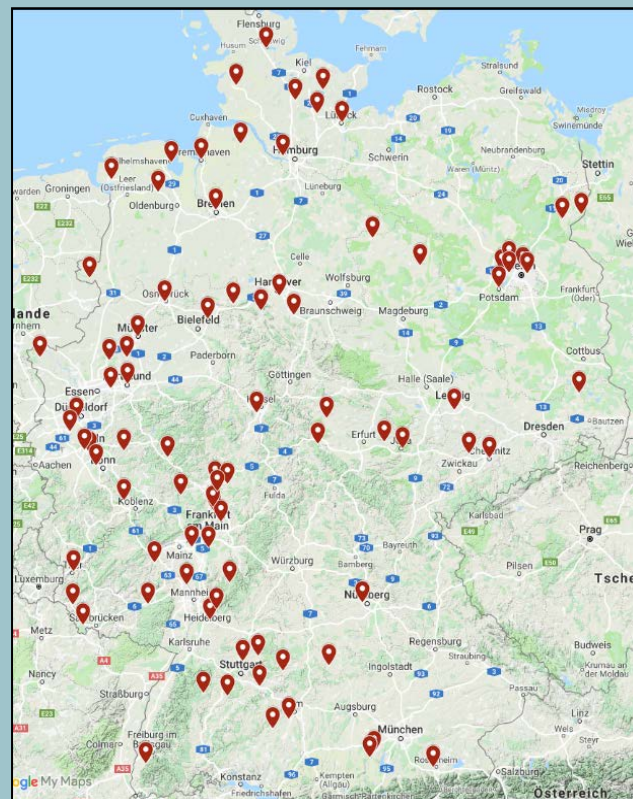
# Geographische Verteilung



2018



2019



2020



# Halbzeitbroschüre

- 10 Projektvorstellungen
- 1 Fachartikel
- Best Practice
- Stimmen aus der Jury
- Ergebnisse der Evaluation
- Bestellbar ab Oktober über den VdM-Verlag

2020



2017



2015



# Ergebnisse der Evaluation

---

- Jährliche Befragung aller 931 VdM – Musikschulen im Februar und März
- Gleicher Fragebogen seit 2017 für die Vergleichbarkeit
- Rücklauf liegt bei ca. 50%
- Themen
  - Zielgruppenerreichung
  - Wirkung und Kommunale Wahrnehmung,
  - Angebote außerhalb der Förderung
  - Beurteilung des Projektbüros und des Förderprogramms
  - Verbesserungsvorschläge



# Zentralen Ergebnisse der Befragung – 1

---



- Bei **fast 90%** der Musikschulen rückt die Zielgruppe stärker in den Fokus
- **In 87% der Fällen** sind tragbare lokale Strukturen in den Bündnissen entstanden
- **Die Hälfte** der Musikschulen gibt an, dass die Zielgruppe stärker reguläre Angebote in der Musikschule nachfragt
- **Ein Viertel** der Bündnisse setzt bereits Angebote außerhalb der Förderung um
- **Fast drei Viertel** der Musikschulen werden durch KUMASTA stärker in der Kommune und den Stellen der Kommunalverwaltung wahrgenommen.



# Projektdarstellung der MS Hildesheim



# Zentralen Ergebnisse der Befragung – 2

---



- **Fast 90%** der Musikschulen nehmen einen Mehrwert durch die Teilnahme wahr
- **Mehr als 80%** der Musikschulen nehmen Serviceangebote (Veranstaltungen, Beratungsdienstleistungen und Handreichungen) wahr.
- Zunehmende Wahrnehmung der Angebote der Servicestellen

→ **Mehr als 90%** bewerten das Förderprogramm als gut oder sehr gut.



# Gründe für die Nichtteilnahme



|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| Keine Bündnispartner                                          | 25% |
| Keine passenden Projektkonzepte                               | 43% |
| Keine administrativen Kapazitäten                             | 59% |
| Keine Möglichkeit teilzeitbeschäftigte Fachkräfte einzubinden | 32% |

„Hauptproblem ist die Projektbezogenheit“

„Es wäre hilfreich, auch festangestellte Lehrkräfte mit einbinden zu können. Wünschenswert ist die Nachhaltigkeit der Projekte“

„macht es bitte nicht immer so kompliziert!“

# Kultur macht stark

---



# Schlussworte

---



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Zwischen- und Verwendungsnachweise

